



Analysten- und Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2013

Frankfurt am Main
31. März 2014





INHALT

1. HIGHLIGHTS 2013
2. GRAMMER DIVISIONS – GESCHÄFTSJAHR 2013
3. GRAMMER GROUP – GESCHÄFTSJAHR 2013
4. STRATEGIE ÜBERSICHT
5. HAUPTAKTIVITÄTEN 2014
6. AUSBLICK 2014



HIGHLIGHTS 2013



GRAMMER

In 2013 konnte GRAMMER das gute Vorjahresergebnis noch einmal deutlich verbessern

Kennzahlen 2013

[IFRS, in Mio. €]

	2013	2012	Veränderung
Konzernumsatz	1.265,7	1.133,0	11,7%
EBITDA	92,3	78,1	18,2%
EBITDA-Marge	7,3%	6,9%	0,4 %-P
EBIT	58,0	49,0	18,4%
EBIT-Marge	4,6%	4,3%	0,3 %-P
Ergebnis nach Steuern	29,6	26,8	10,4%
Ergebnis je Aktie in €	2,67	2,38	12,6%
Dividende in €	0,65	0,50	30,0%
Eigenkapital	224,7	210,3	6,8%
Eigenkapital-Quote	29%	31%	-2 %-P
Nettofinanzverbindlichkeiten	93,2	76,5	21,8%
Verschuldungsgrad	41%	36%	5 %-P
Mitarbeiter (Stichtag)	10.082	8.620	17,0%

Hinweis: Angepasste Vergleichszahlen 2012 aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie Anwendung des geänderten IAS 19

GRAMMER hat Erwartungen deutlich übertroffen

Vergleich der Erwartungen für 2013 mit den aktuellen Ergebnissen des Geschäftsjahres 2013

ERWARTUNGEN FÜR 2013

Konzernumsatz 2013 spürbar über Vorjahr mit organischem Wachstum von mind. 5%

Operatives Ergebnis (EBIT) wird deutlich über Vorjahr erwartet

Höhere Dividendenzahlung in Relation zur Entwicklung des Jahresüberschusses



GRAMMER IST 2013

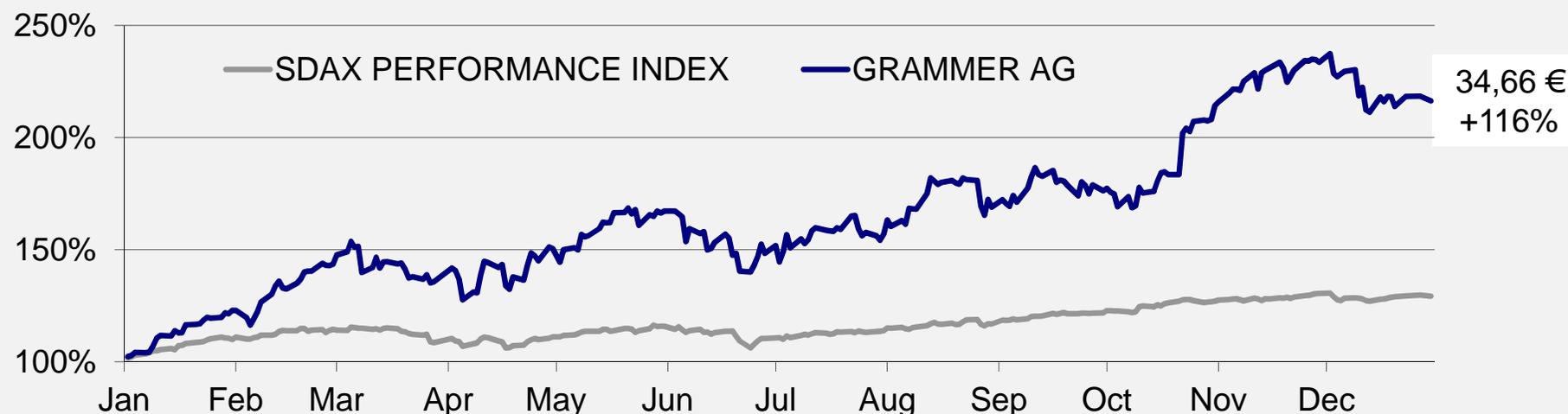
Umsatz 1.266 Mio. €, erneut Rekordumsatz
Steigerung von +12%, davon organisch +8%

EBIT 58 Mio. € (2012: 49)
EBIT-Marge 4,6% (2012: 4,3%)

Dividendenvorschlag 0,65 € je Aktie
Erhöhung um + 30% gegenüber Vorjahr

GRAMMER AG Aktienkursentwicklung +116% in 2013. Marktkapitalisierung > 400 Mio. €

Aktienkursentwicklung 2013



**34,66 €
+116%**

Basisdaten

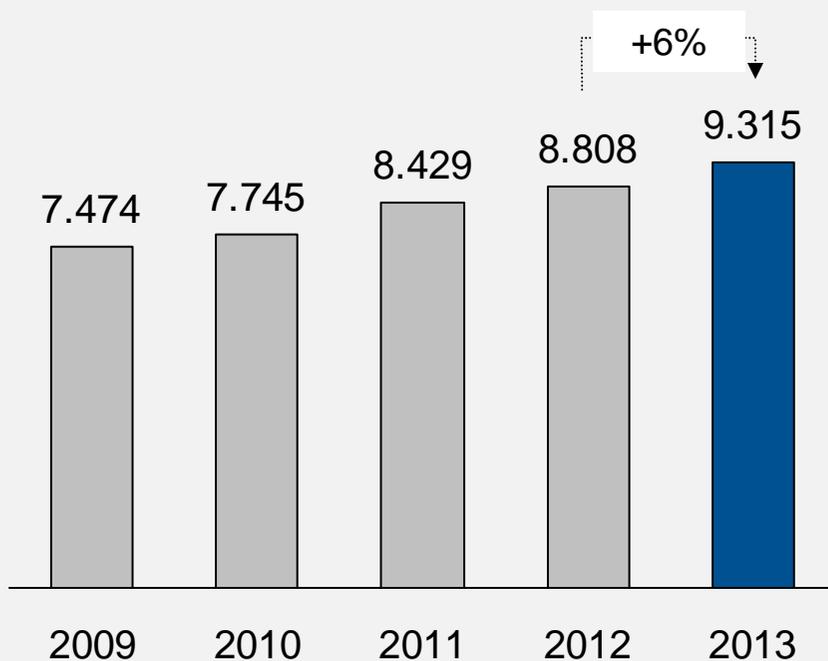
ISIN	DE000589540
WKN / Code	589540 / GMM
Aktienanzahl	11.544.674
Marktkap., 31.12.2013	400 Mio. €
Hauptbörse	XETRA (Frankfurt)
Index	SDAX

Aktionärsstruktur

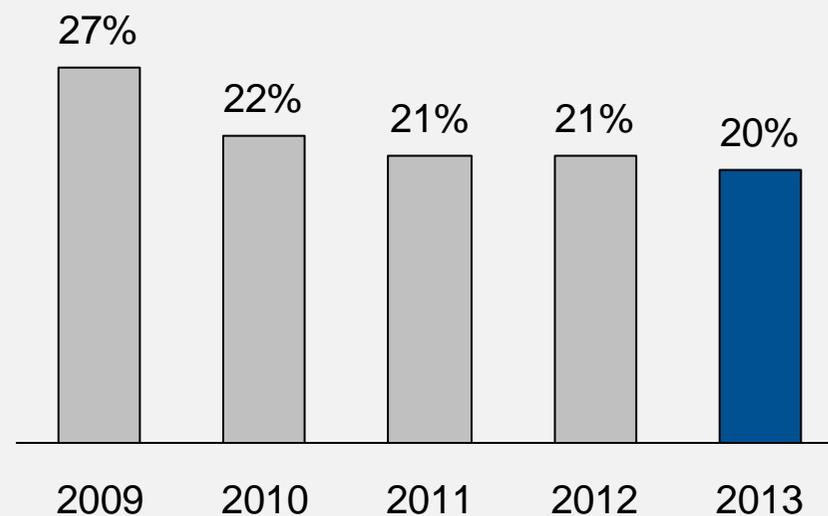
EQMC	9,95%
DWS Investment	5,18%
Wynnefield	5,17%
Union Investment	3,14%
Dimensional	3,01%
Eigene Aktien	2,86%

Aufbau aufgrund neuer Gesellschaften. Personalkosten-Quote weiter verbessert

Mitarbeiter 2009 - 2013
[Jahresdurchschnitt]

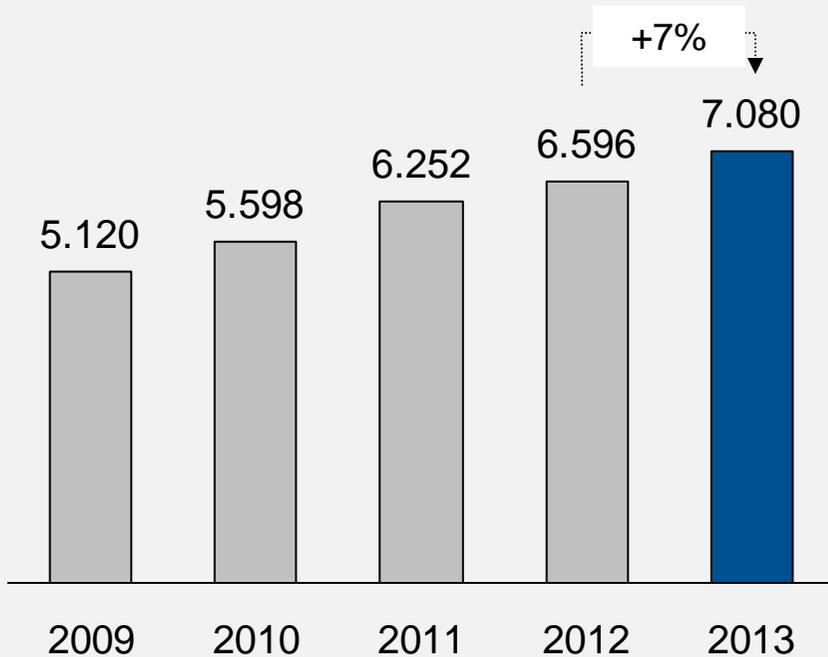


Personalkosten zum Umsatz 2009 - 2013
[in %]

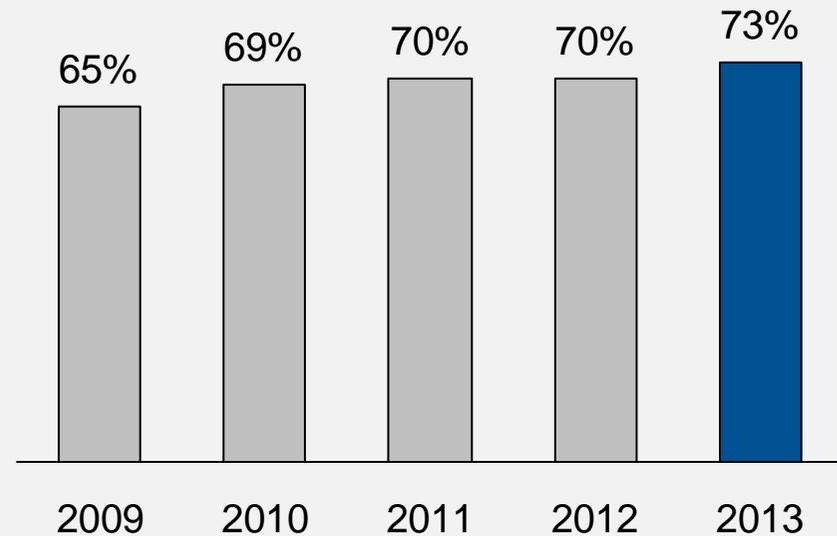


Weiterer Mitarbeiteranstieg in Niedriglohnländern und Wachstumsregionen

Mitarbeiter außerhalb Deutschland 2009 - 2013
[Jahresdurchschnitt]



Mitarbeiter in Niedriglohnländern 2009 - 2013
[in %]





AUTOMOTIVE – GESCHÄFTSJAHR 2013



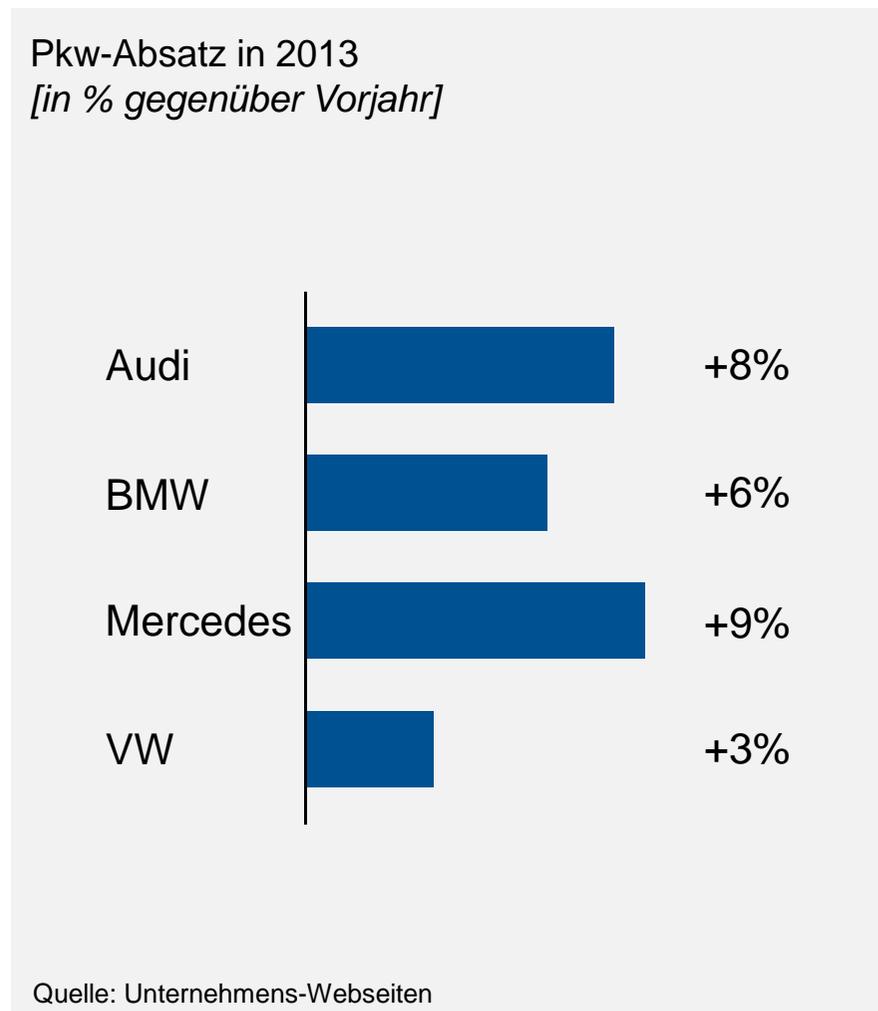
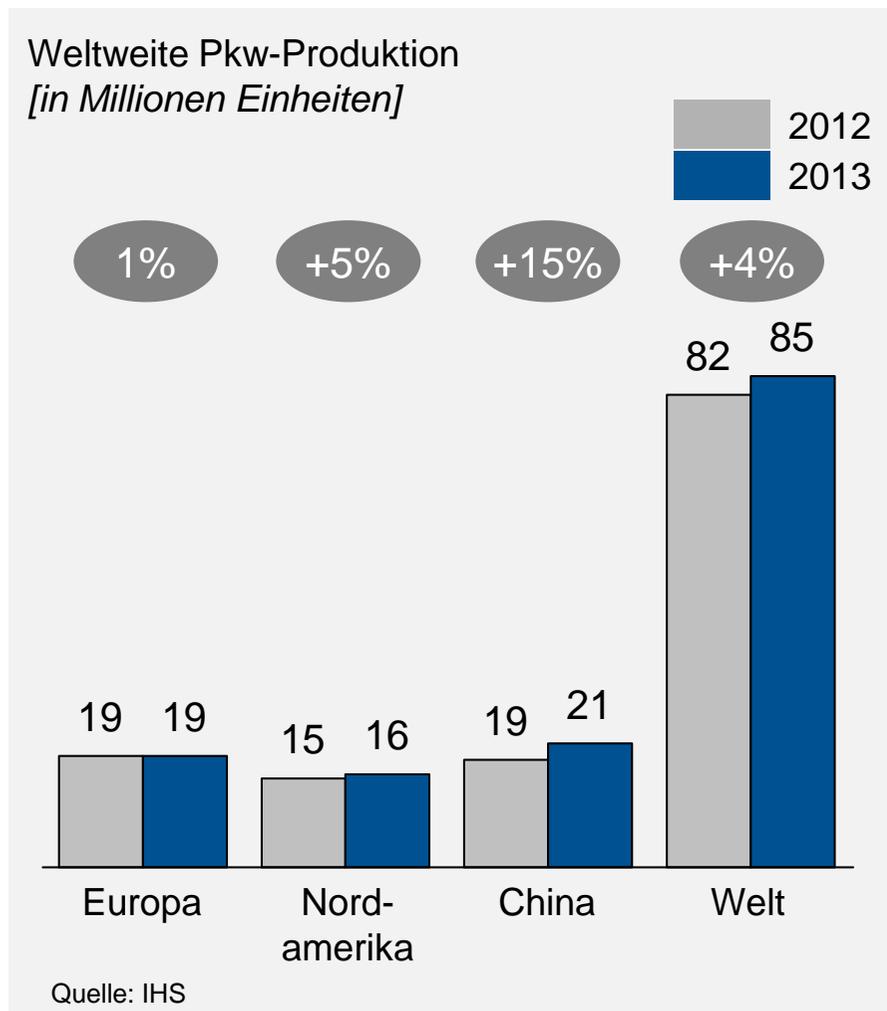
GRAMMER

Automotive Segment mit starkem Wachstum trotz anhaltender Schwäche in Europa

Highlights 2013

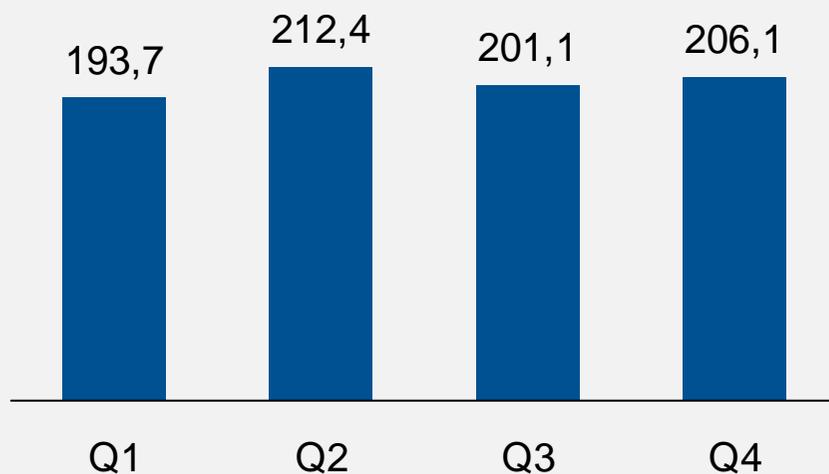
- Unser Fokus auf das Premiumsegment in Verbindung mit unserer hervorragenden globalen Aufstellung waren erneut die wesentlichen Treiber unseres organischen Wachstums
- Die Übernahme des tschechischen Kopfstützenspezialisten nectec Automotive sowie die hohe Anzahl an Entwicklungsprojekten für zukünftige Serienanläufe trugen ebenfalls zum deutlichen Umsatzwachstum bei.
- Trotz schwächerer Märkte in Europa, stieg der Automotive Umsatz um 14,3% auf 813,3 Millionen € und damit wurde erneut ein historischer Höchststand für dieses Segment erzielt
- Operatives Ergebnis mit 33 Millionen € deutlich über dem Vorjahr.
- Beeinflusst von hohen Vorleistungen erreichte die EBIT-Marge 4,1%
- Erwerb der nectec Automotive s.r.o. wurde im Februar 2013 vollständig abgeschlossen. Die Akquisition stärkt unseren größten Produktbereich und festigt unsere Wettbewerbsposition im Premiumsegment

Pkw-Produktion in Europa schwach. Deutsche Premium Hersteller weiterhin stark

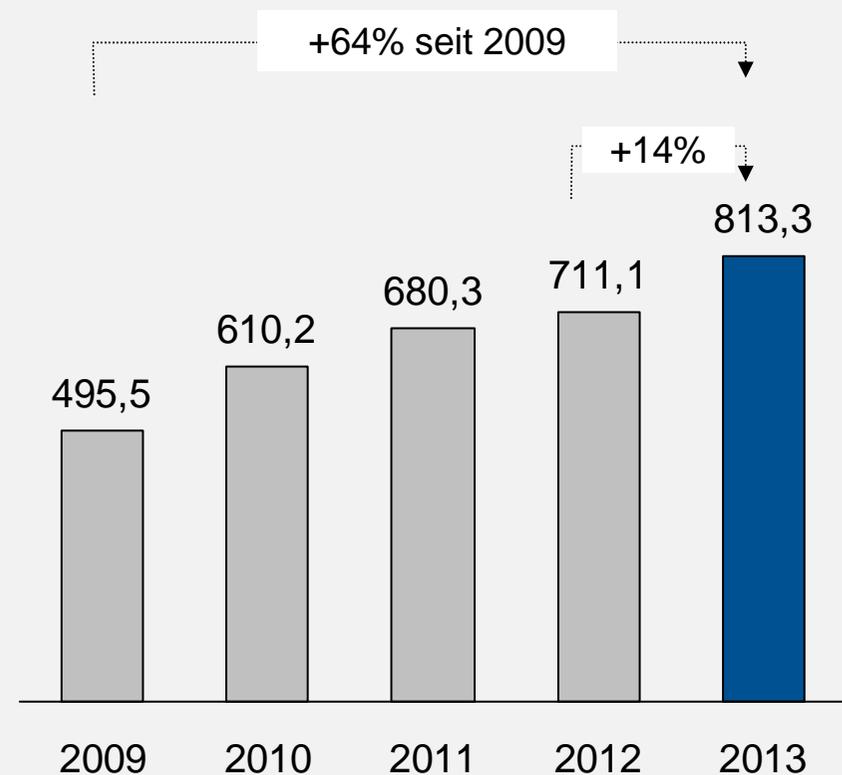


Deutlicher Umsatzanstieg durch globale Aufstellung und nectec Automotive-Akquisition

Umsatzentwicklung 2013 nach Quartalen
[in Mio. €]

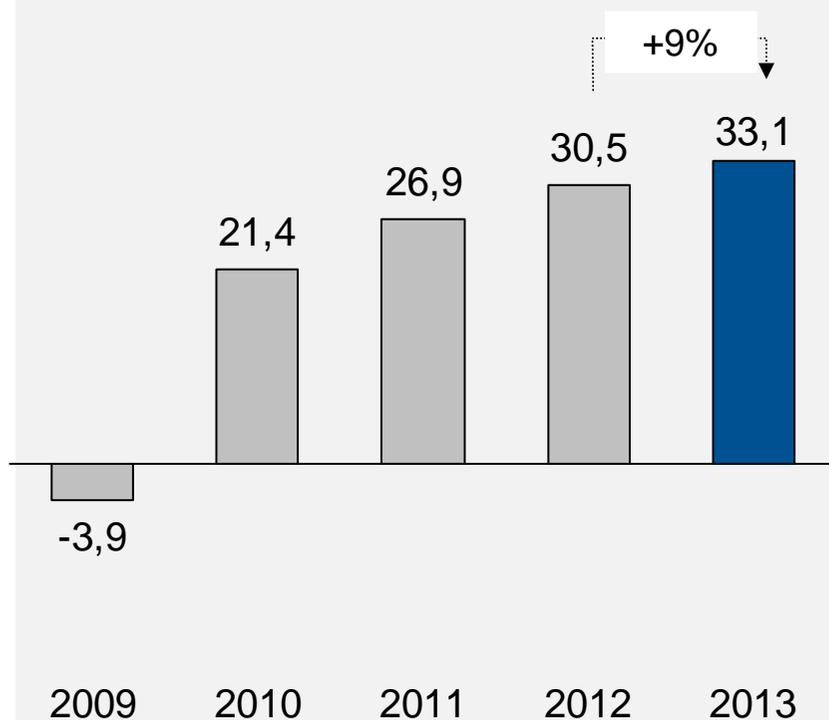


Umsatzentwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]

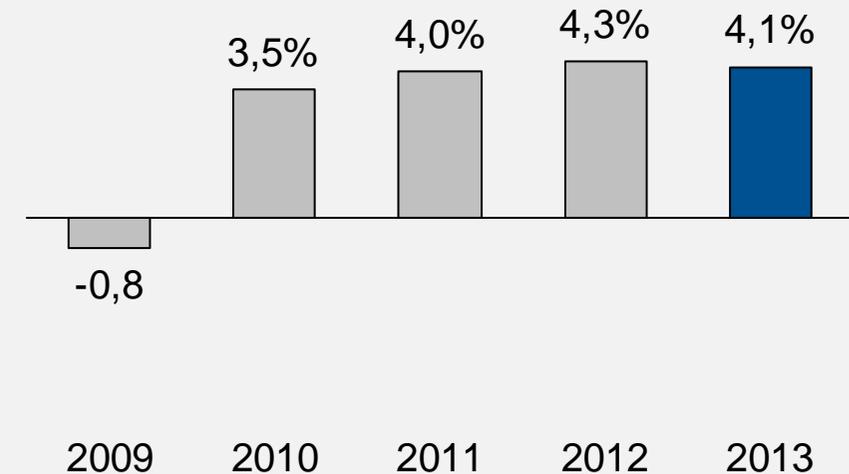


Höheres operatives Ergebnis trotz hoher Vorleistungen für Wachstumsstrategie

EBIT Entwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]



EBIT-Marge 2009 - 2013
[in %]





SEATING SYSTEMS – GESCHÄFTSJAHR 2013



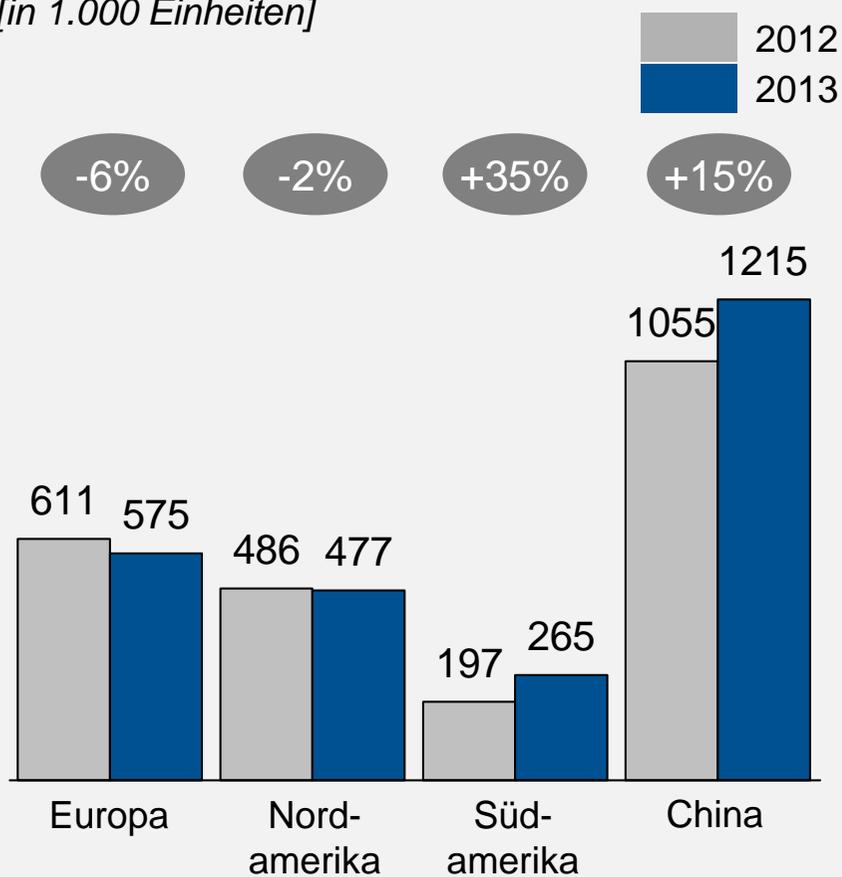
Sehr starke Geschäftsentwicklung stärkt unsere führende Position im Sitzbereich

Highlights 2013

- Durch unsere innovativen Produkte und unsere globale Präsenz konnte unsere Marktposition in allen Regionen weiter verbessert werden.
- Umsatzanstieg um 8% auf 472,8 Mio. € – neuer Rekord.
- Mit 37,6 Mio. € lag das operative Ergebnis (EBIT) deutlich über dem Vorjahr.
- EBIT-Marge kletterte deutlich auf 8,0%.
- Joint Venture für Lkw-Sitze in China zwischen GRAMMER (60%) und Yuhua (40%) erfolgreich angelaufen.

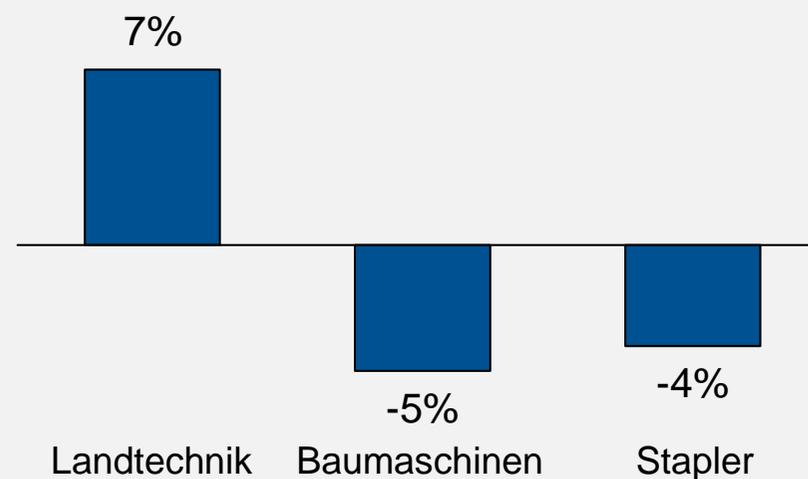
Weltweite Lkw-Märkte und Offroad-Markt in Deutschland uneinheitlich in 2013

Weltweite Produktion von schweren Lkw
[in 1.000 Einheiten]



Quelle: IHS

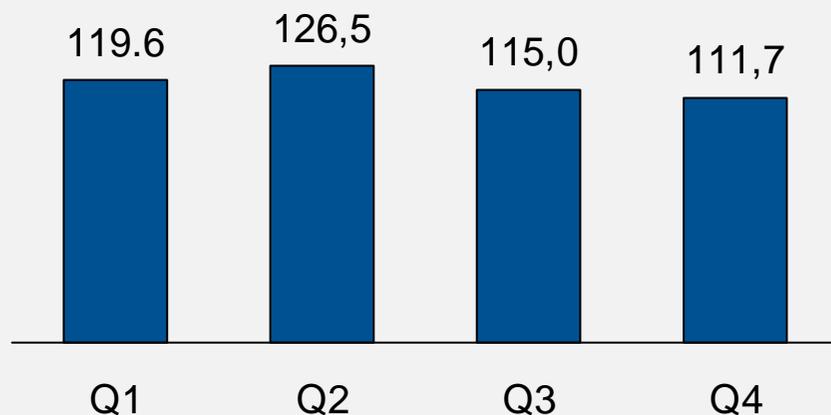
Offroad-Märkte in Deutschland 2013
[in % gegenüber Vorjahr]



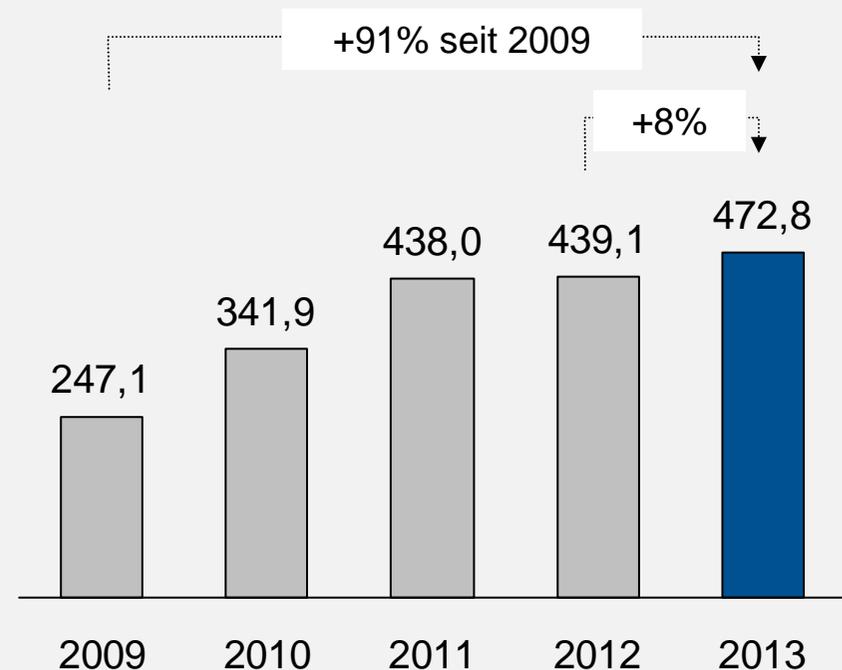
Quelle: VDMA, bbi

Umsatzanstieg um 8% auf neues Rekordniveau

Umsatzentwicklung 2013 nach Quartalen
[in Mio. €]

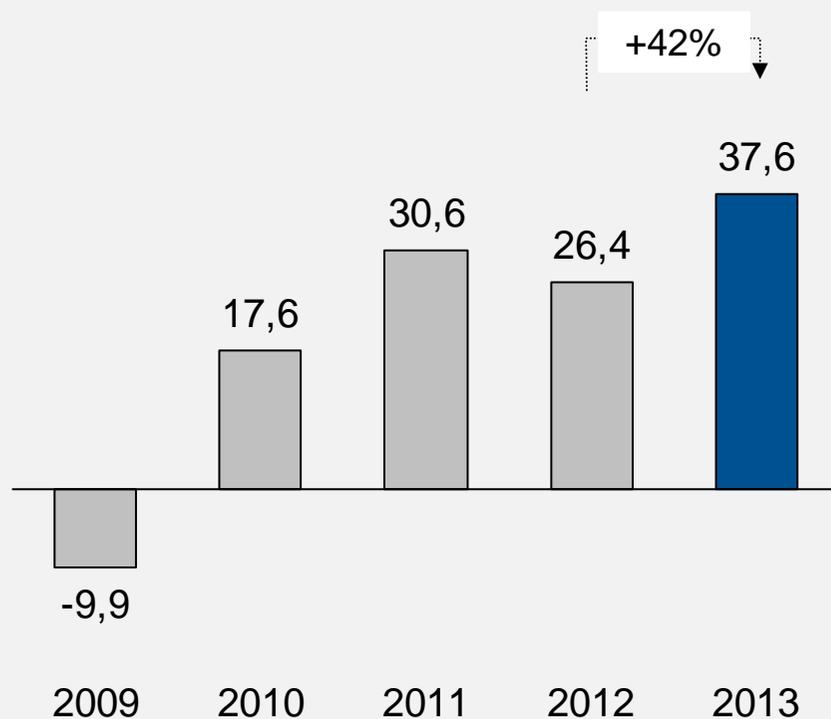


Umsatzentwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]

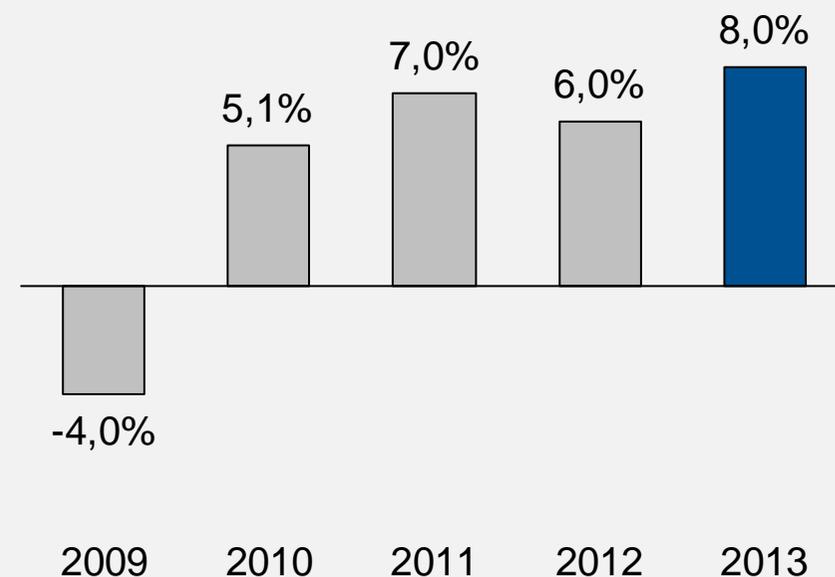


Operatives Ergebnis steigt auf 38 Mio. € und EBIT-Marge verbessert sich auf 8,0%

EBIT Entwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]



EBIT-Marge 2009 - 2013
[in %]





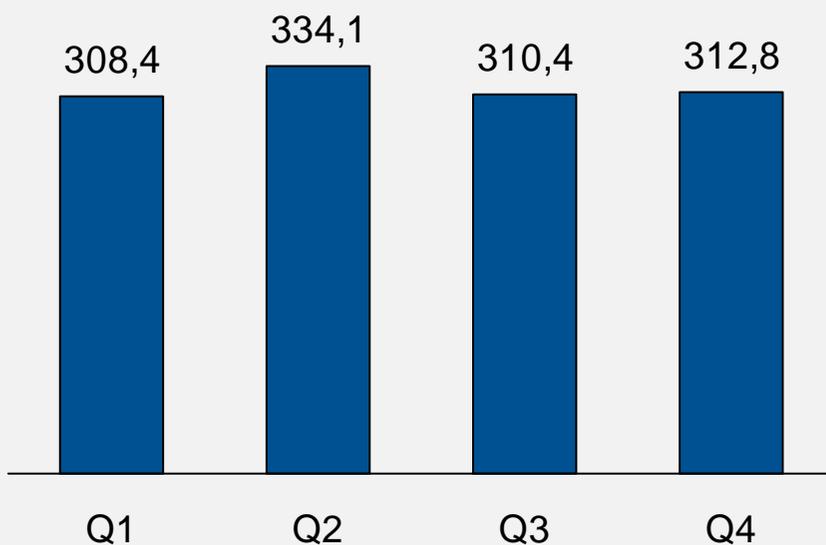
GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2013



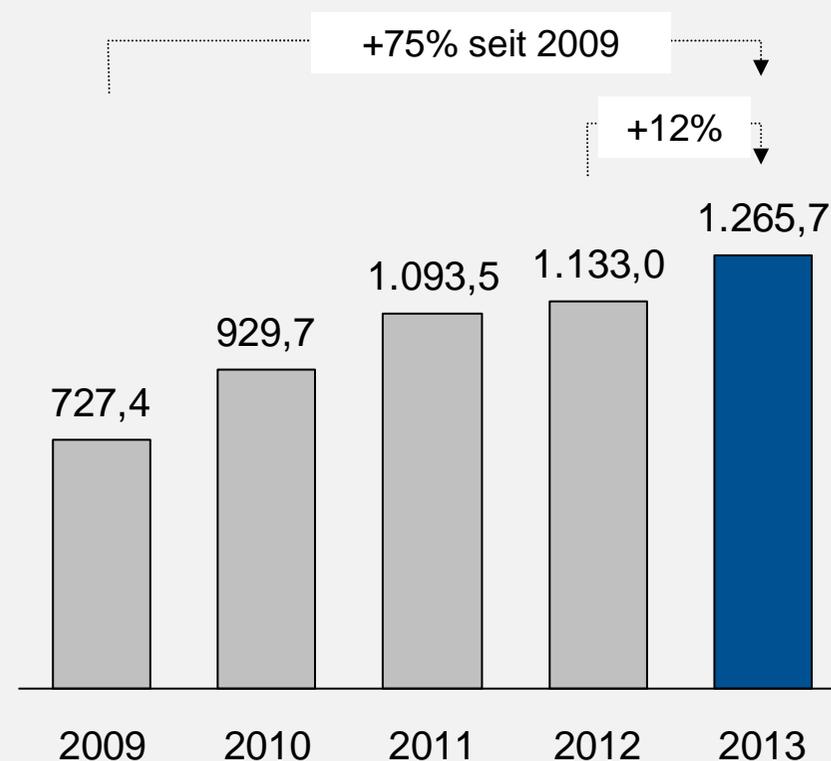
GRAMMER

Weiteres starkes Wachstum aufgrund globaler Aufstellung und nectec Übernahme

Umsatzentwicklung 2013 nach Quartalen
[in Mio. €]

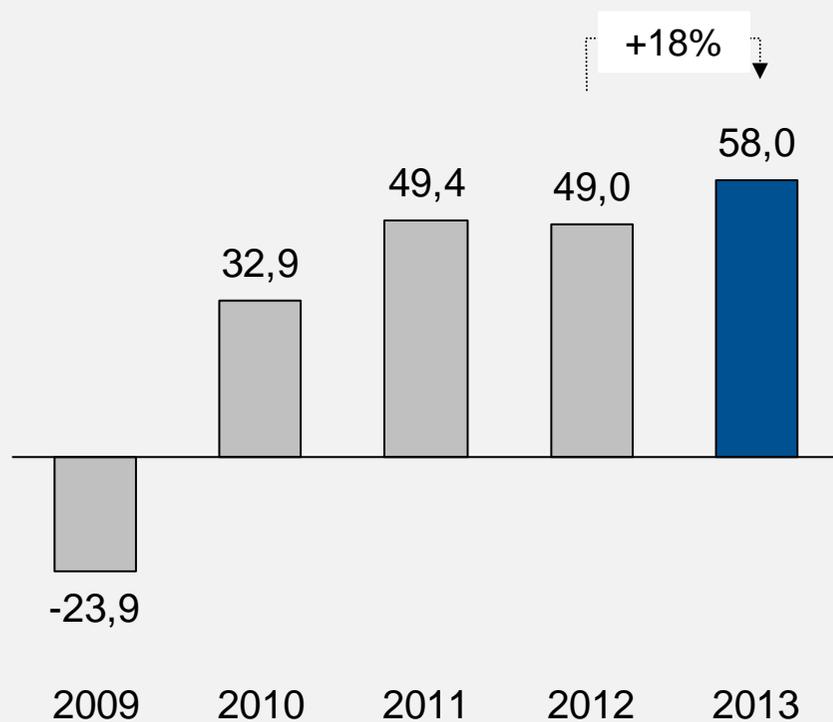


Umsatzentwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]

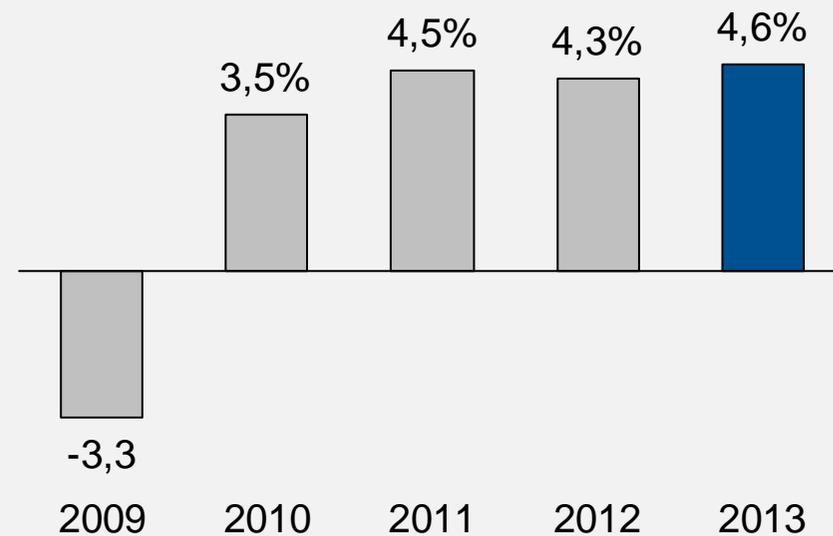


Trotz intensiver Vorleistungen in allen Regionen, deutlicher EBIT Anstieg in 2013

EBIT Entwicklung 2009 - 2013
[in Mio. €]

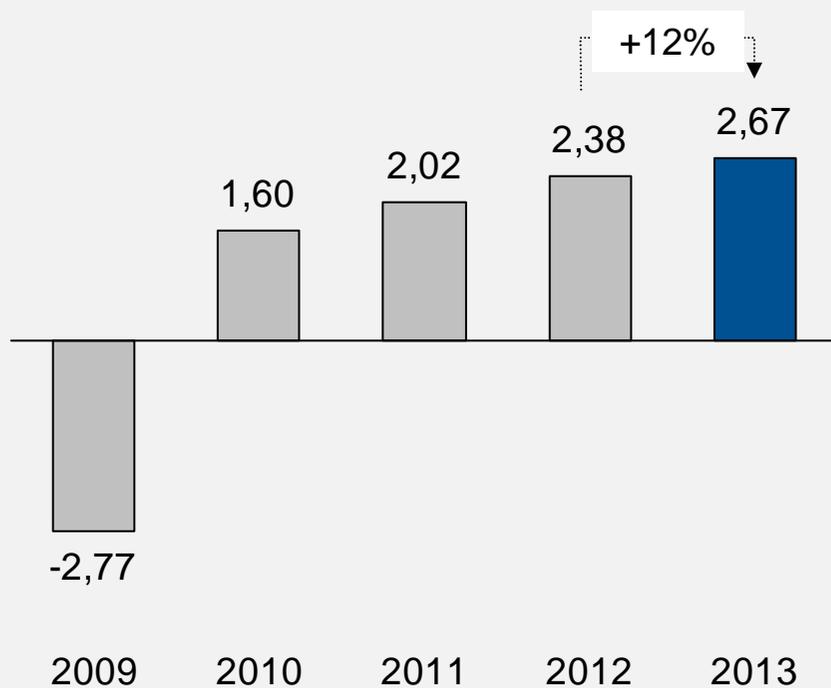


EBIT-Marge 2009 - 2013
[in %]

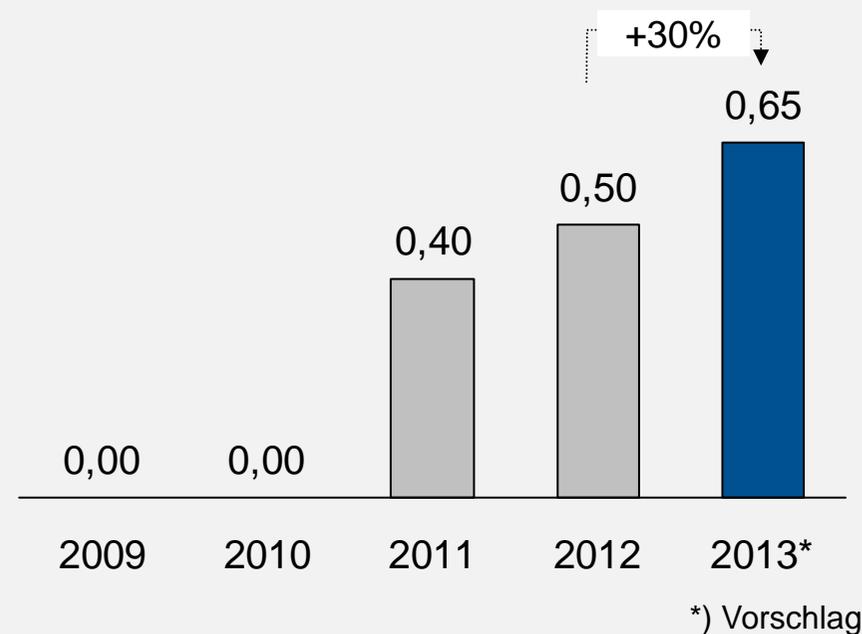


Höheres Ergebnis je Aktie als Basis für 2013 Dividendenvorschlag

Ergebnis je Aktie 2009 - 2013
[in €]

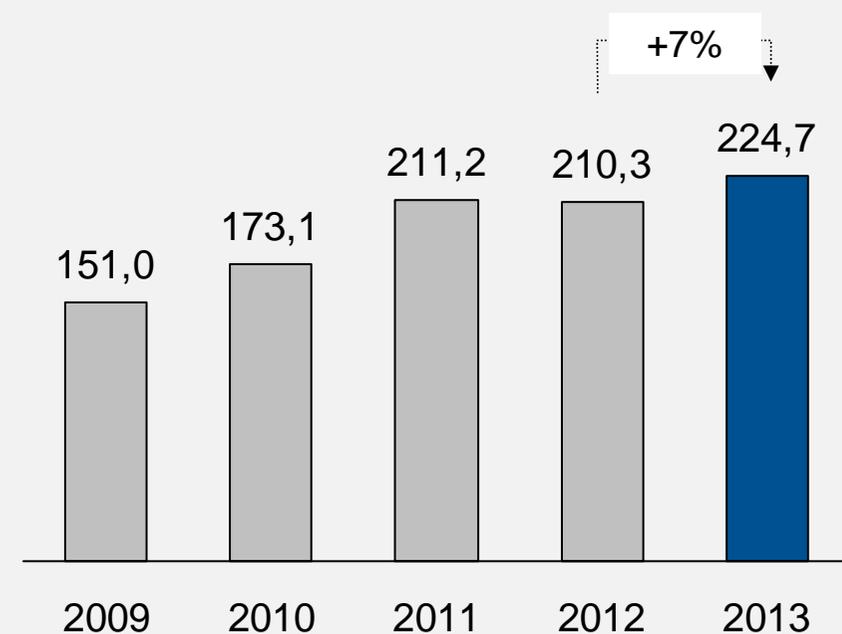


Dividende für Geschäftsjahr 2009 - 2013
[in €]

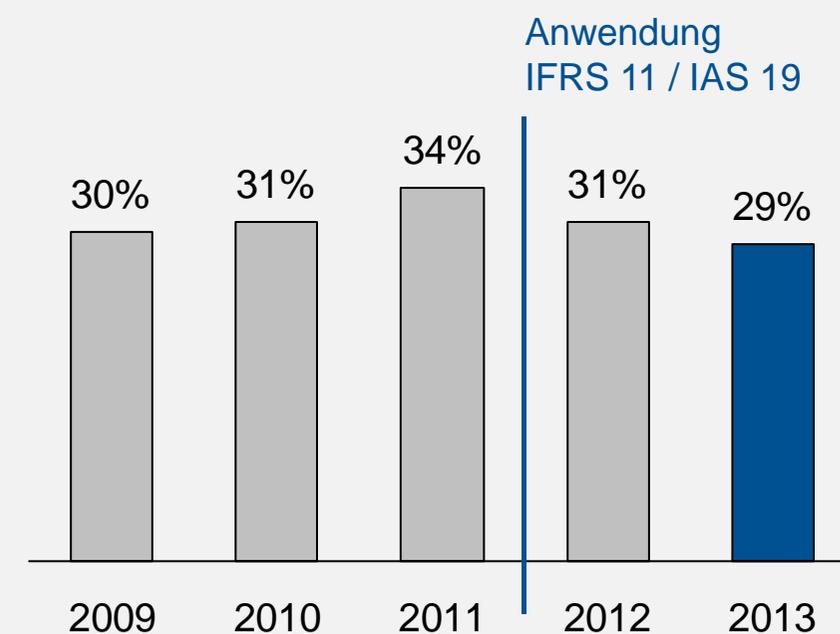


Höheres Eigenkapital und solide EK-Quote belegen finanzielle Stärke von GRAMMER

Eigenkapital 2009 - 2013
[in Mio. €, zum 31.12.]

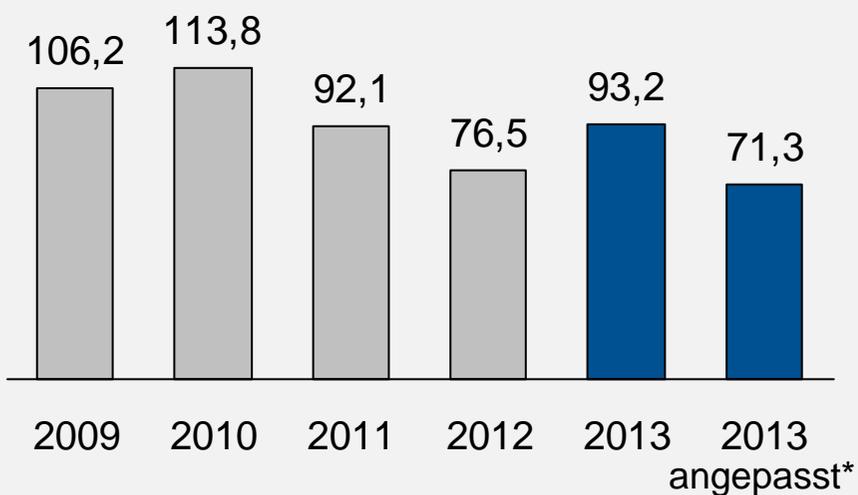


Eigenkapital-Quote 2009 - 2013
[in %, zum 31.12.]

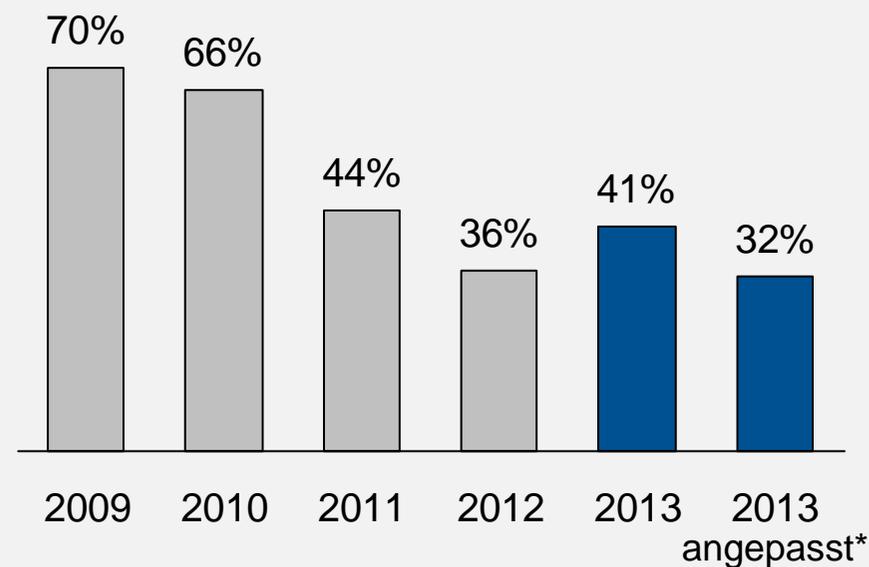


Bereinigt um die nectec Akquisition liegen die Nettofinanzverbindlichkeiten unter Vorjahr

Nettofinanzverbindlichkeiten 2009 - 2013
[in Mio. €, zum 31.12.]



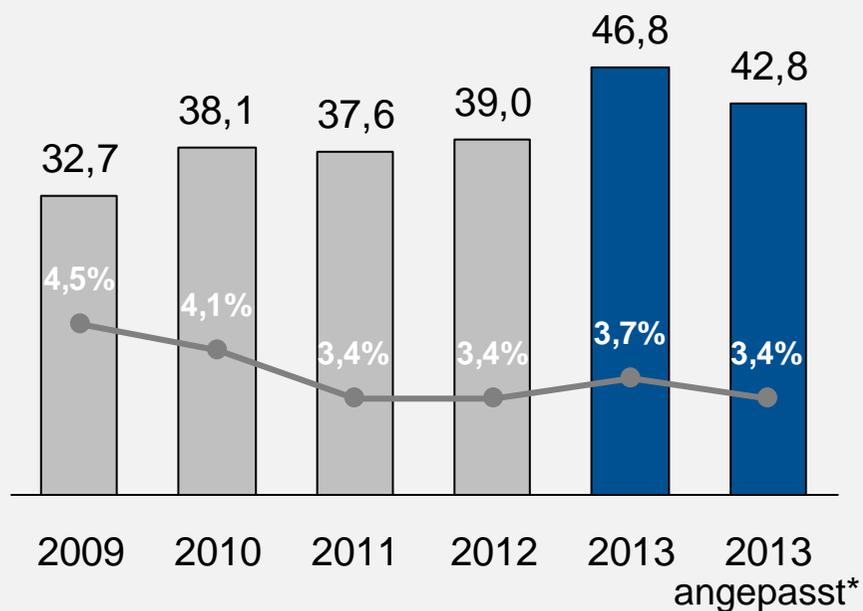
Verschuldungsgrad (Gearing) 2009 - 2013
[in %, zum 31.12.]



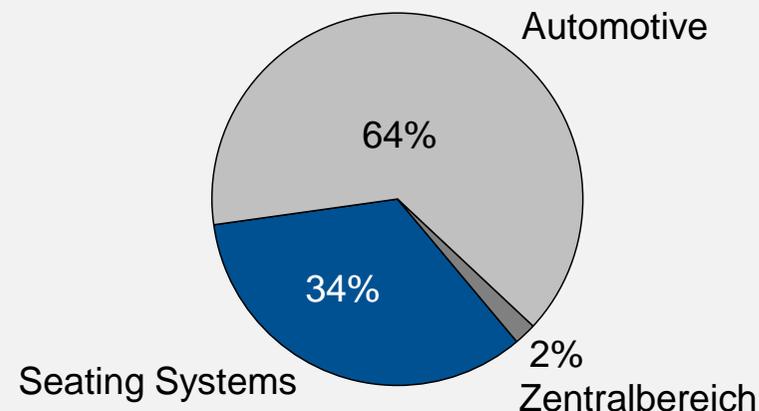
*) Nettofinanzverbindlichkeiten bereinigt um Kaufpreis nectec Automotive s.r.o.

Hohe Investitionen in Wachstumsmärkte und neue Werke für profitables Wachstum

Investitionen 2009 - 2013
[in Mio. €, ohne Unternehmenserwerb]



Investitionen 2013 nach Segmenten
[in %]



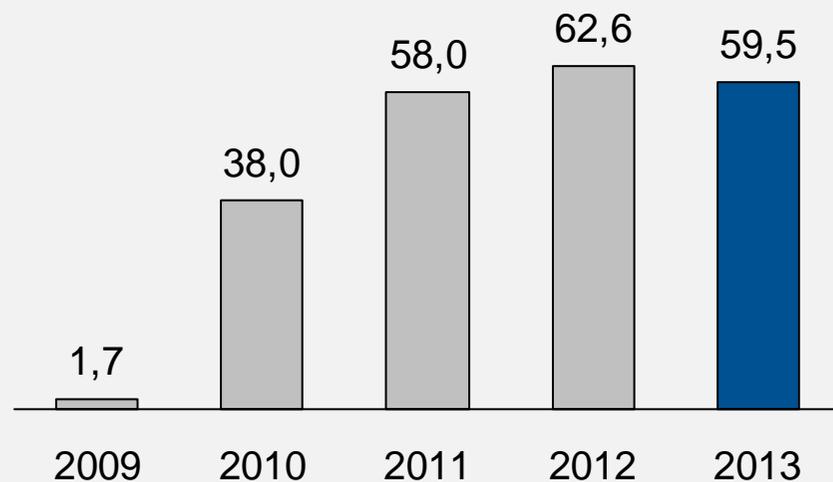
Top 3 Investitionsprojekte 2013:

- Werkskonsolidierung Changchun
- Werksaufbau Beijing und Bremen
- Aufbau JV in China

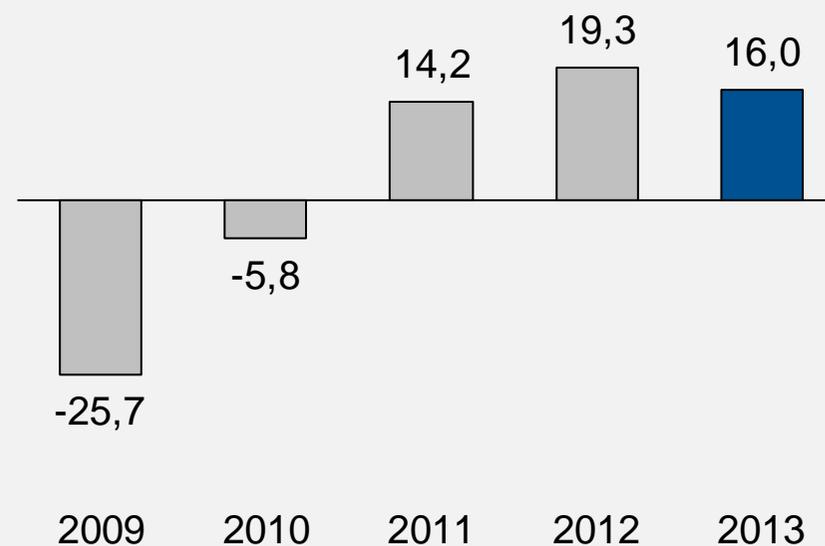
*) Investitionen bereinigt um Aufbau des neuen Joint Venture GRAMMER Seating Jiangsu in China

Cash Flow durch hohe Vorleistungen und Investitionen beeinflusst

Operativer Cash Flow 2009 - 2013
[in Mio. €]



Free Cash Flow 2009 - 2013
[in Mio. €, ohne M&A und JV]





STRATEGIE



GRAMMER

Erfolgsfaktoren für globale Wachstumsstrategie von GRAMMER

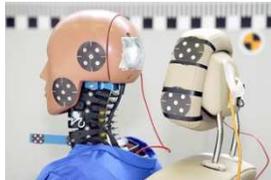
- 1 Innovations- und Technologieführerschaft
- 2 Globale Aufstellung mit allen Kernfunktionen in allen Regionen und Märkten
- 3 Operative Exzellenz für Top-Qualität & wettbewerbsfähige Kostenstrukturen
- 4 Wachstumsstrategie getrieben durch Megatrends und innovative Produkte

Führende Marktposition durch innovative Systeme und Lösungen

Säulen unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit:

Insassenschutz

Aktive Sicherheitssysteme



Passive
Sicherheitssysteme



Ergonomie

Ergomechanics®



Design for use®



Leichtbau

Leichtbausitz



Microcellular Injection
Molding (MuCell)



Elektronik





KONZERN – GLOBALE PRÄSENZ ALS WACHSTUMSTREIBER **GRAMMER**

Erfolgreiche Entwicklung zum Global Player in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie

	Americas	Deutschland	Europa (w/o D)	Asien/Rest
10-J. Wachstum (2004-2013)	+75%	+40%	+5%	>500%
Anzahl der Standorte*	8	8	14	7
% am Konzernumsatz**	20%	40%	25%	15%
% Gesamtmitarbeiter	20%	20%	45%	15%
% der F&E-Mitarbeiter***	15%	60%	5%	20%
% der Einkaufs-Mitarbeiter	15%	55%	10%	20%

- *) Produktionsstätten, Front-Ends, Vertriebsbüros
- ***) einschließlich Projektmanagement

Globale Präsenz ist der Erfolgsfaktor für die Wachstumsstrategie von GRAMMER

Kernfunktionen & lokales Management in allen Regionen (R&D, Vertrieb, Einkauf,)

Internationale Aufstellung ermöglicht Schwächen in Europa auszugleichen

Weiteres Wachstum findet hauptsächlich außerhalb Europas statt



KONZERN – OPERATIVE EXZELLENZ WELTWEIT

Lokale Spitzentechnologien sind der Schlüssel für wettbewerbsfähige Kosten



Stanzen & Nähen

Sitz- u. Kopfstützenbezüge,
autom. Nähen, Laserschneiden



Metallbearbeitung

Haltestangen und Haltebügel,
Sitzstrukturen, Federungen



Kunststoffspritzguss

Konsolen & Armlehenträger
Kinematik, Kopfkasten



Schäumen

Sitz- u. Kopfstützenschaumteile
Insitu-Techn., Hinterschäumen



Oberflächenveredelung

Lackieren, Beflocken,
Kaschieren, Stoff, Leder



Montage

Lean Produktion, Kanban,
vollautomatisierte Produktion

Hohes Wachstumspotential in unseren Kernmärkten getrieben durch globale Megatrends



Bevölkerungswachstum



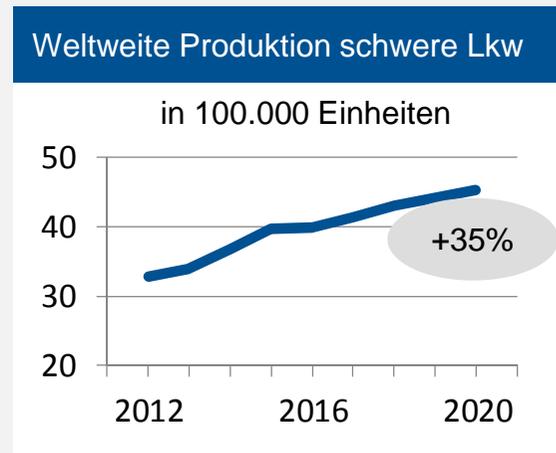
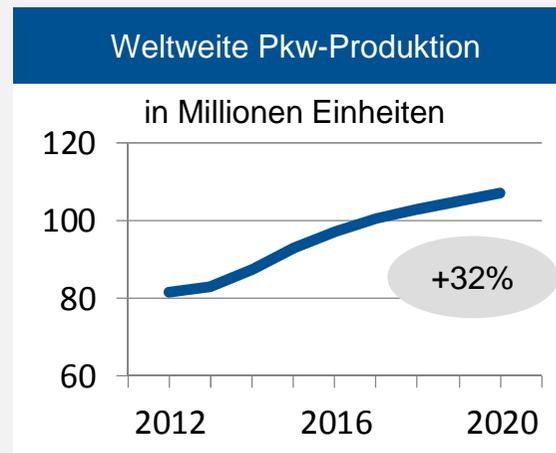
Urbanisierung



Höhere Mobilität



Nahrungsnachfrage





WICHTIGE AKTIVITÄTEN 2014



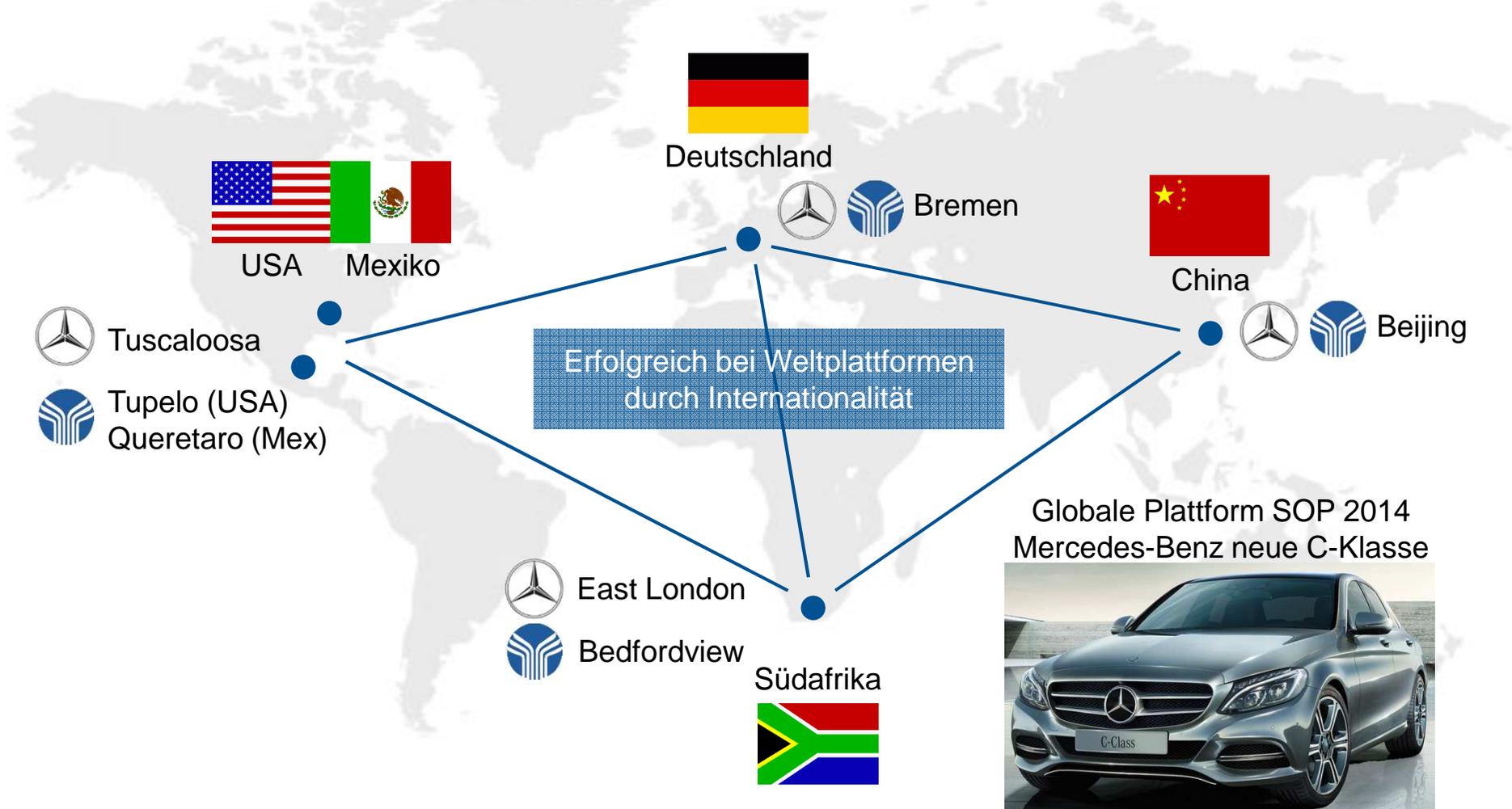
GRAMMER

AUTOMOTIVE – WACHSTUM DURCH INTERNATIONALITÄT



Globale Aufstellung von entscheidender Bedeutung um globale Plattformen zu gewinnen

Weltweite Produktionsstandorte für die Mercedes-Benz C-Klasse & GRAMMER Mittelkonsolen



Weiteres Wachstum in allen Regionen durch zahlreiche Neuanläufe

Die wichtigsten Produktneuanläufe nach Regionen in 2014:

Übersee

Mercedes C-Klasse
Ford Edge
VW Fox
VW Gol / Saveiro
VW Golf 7



Europa

Audi Q7
BMW 1er/2er Active Tourer
Mercedes C-Klasse
Mercedes Vito / Viano
Jaguar / Land Rover
VW Passat



China

Chevrolet Cruze
Mercedes C-Klasse
Geely MPV HL-1
SAIC Light truck SV 71



Starkes Umsatzwachstum durch Produktneuanläufe 2014 von GRAMMER Automotive

Mehr als 30 Produktneuanläufe im Jahr 2014 im Segment Automotive

Produktneuanläufe im Jahr 2014 stellen über Laufzeit einen Umsatz von > 1,2 Mrd. €

Zahlreiche Neuprojekte in allen Regionen sichern zukünftiges Wachstum

Wichtige Projekte in den Regionen:

Übersee

Neue Sitzbezug-Generation
Neue gefederte Sitze für
Aufsitzmäher
Sitze für mittelschwere Lkw
Ausweitung des Nachrüst-
geschäftes in US & Kanada



Europa

Markteinführung neue
Sitzbezüge & “Dual-Motion”
Markteinführung Staplersitz
mit Multifunktionsarmlehne
Hochlauf Mercedes Actros
Bahn Projekte Siemens,
Stadler und Bombardier



China

Weiterentwicklung des Lkw-
JV in China
Neuen kostengünstigen Sitz
für den chinesischen Markt
Gewinnung neuer OEM
Kunden für Baumaschinen in
China



Sicherung der Marktführerschaft in Europa und Expansion in Nordamerika und Asien

Neue, innovative Produktmerkmale und Sitzlösungen stärken unsere führende Position
Elektrifizierung unserer Produkte und Systemintegration führt zu Wettbewerbsvorteilen

Investitionen und Vorleistung zur Einführung der globalen Wachstumsstrategie

Basis für zukünftiges Wachstum

Optimierung der Kostenstrukturen,
Produktionsnetz und internationale Präsenz

Zukünftiges Wachstum

Steigerung der Investitionen und Vorleistungen
für zukünftiges Wachstum und Profitabilität

Maßnahmen in der Vergangenheit



Ausbau der Werke in Mexiko und Brasilien
Werkskonsolidierungen in Osteuropa
Werksschließungen in Deutschland
Neue Front-ends für Lkws und Konsolen
Ausbau der Nähzentren
Neues Werk in Changchun & Front-end in Peking
Aufbau eines JV Werks in Jiangsu

Maßnahmen in 2014



Aufbau neues US Werk & US-HQ in Tupelo (MS)
Werksverlagerung Hudson (WI) nach Tupelo (MS)
Start der Metallproduktion in Mexiko
Aufbau Automotive Produktion in Brasilien
Abschluss der Werkskonsolidierung in Osteuropa
Neues Werk in Shanghai
Anlauf der Mercedes C-Klasse in EU, US & China



AUSBLICK 2014



GRAMMER

Weltweite Pkw und Lkw Märkte mit Wachstum, aber Unsicherheiten bleiben bestehen

Weltweite Pkw-Produktion
[in % gegenüber Vorjahr]

	2013	2014
Europa	+1%	+1%
Nordamerika	+5%	+4%
Südamerika	+6%	+0%
China	+15%	+9%
Welt	+4%	+3%

Weltweite Produktion von schweren Lkw
[in % gegenüber Vorjahr]

	2013	2014
Europa	-6%	+10%
Nordamerika	-2%	+12%
Südamerika	+35%	+7%
China	+15%	-4%
Welt	+3%	+5%

Quelle: IHS, März 2014

Positiver Start in das neue Jahr – weiteres spürbares Wachstum in 2014 erwartet

GRAMMER Ausblick 2014

- Auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung in 2014 im GRAMMER Konzern insgesamt positiv
- Die Vorleistungen für Optimierungs- und Wachstumsprojekte in allen Regionen werden in diesem Jahr nochmals intensiviert werden
- Für das laufende Geschäftsjahr wird ein spürbares Umsatzwachstum auf über 1,3 Milliarden Euro erwartet bei einer stabilen Entwicklung des operativen Ergebnisses

Finanzkalender 2014

Geschäftsbericht 2013:	31. März 2014
Analysten- und Bilanzpressekonferenz:	31. März 2014
Zwischenbericht Q1/2014:	07. Mai 2014
Hauptversammlung 2014:	28. Mai 2014
Zwischenbericht Q2/2014:	06. August 2014
Zwischenbericht Q3/2014:	12. November 2014

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe,
VP Investor Relations, Communications & Marketing

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com/investor-relations

This presentation has been prepared by Grammer AG solely for annual press and analyst conference on March 31, 2014. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.